

- 1) Hier irrtümlich Beat Jakob genannt. Möglicherweise handelt es sich um eine Verwechslung mit **Beat Jakob I.** Zurlauben, dem in Bremgarten residierenden Landschreiber der Freien Ämter.

---

Original - AH 128, 470

## 271

1650 November ...<sup>1</sup>, Zug

A

ENTLASSUNGS- BZW. PASSIERSCHEIN, AUSGESTELLT VON [STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN FÜR GUILLAUME FAULX, VON PARIS

---

*"Je soubsigné Beat [II.] Zurlouben Cap.<sup>ne</sup> ... [alt Ammann und derzeitiger Stadt- und Amtsrat] de la Ville & Canton de Zug en suisse Certiffie a tous qui ces praesentes Verront que Le porteurs Guillaume ...<sup>2</sup> natif de Paris. apres avoir servy quelques annees [d.h. seit 1642]<sup>3</sup> et en divers pays [u.a. in Spanien und Italien]; le S.<sup>r</sup> Cap:<sup>ne</sup> [aux gardes] **Henry [I<sup>er</sup>]** Zurlouben feu mon frere, avoit desiré sur la mort & decés de son Maistre, s'en retourner en france, pour cest effect ayant este congedié librement & scaschant que mond. frere s'estoit bien contenté de son service durant son sejour icy au pays [wo besagter Gardehauptmann am 5. Oktober a.c. verstorben war], & du temps de sa maladie, Je l'ay bien Volu accompagner de ce mot de certifficat, priant Touts Se[i]g.<sup>r</sup> Gouverneurs, Lieutenants, officiers, guardes des portes, Ponts & passages & touts autres qu'il apartiendra de Vouloir laisser passer ... [librement] led Guillaume faulx: & de croire qu'il est party de ceste Ville de Zug, sans aucune ... [suspicion] de mauvais air ou contagion: m'offrant aussy a mesme courtoisie & service es occasions qui se pourront praesenter fait a ... [le] ... [1650]:"*

[gez.] B[eat II.] Zurlauben

Es folgt ein Nachtrag, der darauf schliessen lässt, dass auch Raymond **Bergier** mit einem derartigen Passierschein ausgestattet wurde: "Remond bergier, de ... [Villiers-sur-Suize] dud ...[?]<sup>4</sup> qui a bien & fidelement servy plusieurs annees".

- 1) Platzaussparung für die Tagesangabe  
 2) Platzaussparung für den Familiennamen: Faulx, s. weiter unten  
 3) s. Zurlaubiana AH 128/217

---

Konzept - AH 128, 471 - Blatt 471<sup>r</sup> leer

272

[1650 n. Oktober 5.]

A

SCHREIBEN VOM [UNTERWEIBEL IN BREMGARTEN], JAKOB FÜCHSLIN, AN  
[ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BE-  
AT II. ZURLAUBEN, ZUG

---

"... es welet üch [- Beat II. Zurlauben war Nachlassverwalter? und an der Hinterlassenschaft von Heinrich I. Zurlauben mitinteresi-  
siert -] noch wol in wüsen sein wie yr mer am herren [Garde-]  
haub[t]man [**Heinrich I.** Zurlauben] seeleigen [- dieser verstarb am  
5. Oktober 1650 -] ... [100] gl. mit samt dem zeins handt zeigt so  
ist es üch wol beweüst das deiselbeigen noch nit ver Rechnet seindt  
sunder ich deiselbeigen noch zuo forderen han mit samt den zeinsen  
ob seich itz feunden der schwager [Füchslin war mit **Katharina** Zur-  
lauben verheiratet] weirt annemdei weil der herr haubman unser herr  
got zu sein götlichen genaden hat berufen. mocht ich wol wüsen wie  
ich dei sach sol vür dei handt me heimeit ich den herren schwager  
weil beten han wele meir es zu erpeiten wie ich die sach sol tun  
darmit ich auch an ein Ort komen kan  
was dane antrefen von dem Jar Zeitz wie er hat solen 2 hundter[t]  
gl. legen hat er nur geült geleit gehört mir do seletz auch noch der  
über rest wan ich es gefor[d]ert hat er mir alle zu bescheid gen wo-  
le mit dem herren dar us Reden beit den herr schwager noch mol wol  
mir es zu wüsen machen wan ich solle uf ein komen dar mit ich nit  
la[n]g in kosten müs sei heimit got **maria** befohlen ...".

---

Original, Siegel zerbrochen - AH 128, 472